

Great Yorkshire Show 2016 (GB)

Wow! Der Kleingärtnerverband von Leeds & Umgebung hat den „Bester Ausstellungsgarten“ eingerichtet.

Anfang des Jahres wurde der Kleingärtnerverband von Leeds & Umgebung (LDAGF) zusammen mit anderen Gartenbaugesellschaften und –vereinen bewertet und erhielt eine ‚Premier Gold‘-Urkunde für seinen für die ‚Harrogate Spring Flower Show‘ kreierten Kleingarten, was für sich genommen bereits eine großartige Leistung darstellt.

Das Team ließ jedoch nicht locker und bewarb sich bei der ‚Great Yorkshire Show‘ um die Präsentation eines Kleingartens als Ausstellungsgarten.

Dies war ein komplett neues Projekt, da der Verband in dieser Kategorie bislang noch nie teilgenommen hatte und noch nie einen Kleingarten außerhalb eines ASustellungsgeländes kreiert hatte, mit all den damit verbundenen Problemen in Bezug auf das Wetter, die wild lebenden Tiere und das Ungeziefer.

Nach der in letzter Minute erfolgten Einreichung einer kurzen Darstellung und einer Skizze konnte der Spaß beginnen. Die zur Errichtung eines Ausstellungsgartens erforderlichen Änderungen wurden besprochen und unter Einfügung zahlreicher nützlicher Innovationen geplant. Dabei handelte es sich um Innovationen, die problemlos und sehr kostengünstig umgesetzt und gegebenenfalls auch angepasst werden konnten, um das Wachstum von Obst und Gemüse zu unterstützen und dennoch den Merkmalen zur Einhaltung der Kriterien eines Ausstellungsgartens gerecht zu werden..

Wir hatten großes Glück, dass wir einen Teil eines großen, unbeheizten Gewächshauses der Red Hall Gärtnereien am Sitz der Stadtverwaltung von Leeds nutzen konnten, doch selbst dieses Gewächshaus wurde im Juni für die Pflanzen zu heiß und auch eine nervtötende junge Elster wollte partout nicht aufhören, unsere neuen Sprosse abzuwickeln. Daher mussten wir an einem extrem regnerischen Tag ein zusätzliches großes und umnetztes Anbaugelände errichten und wurden dabei natürlich alle klatschnass. Zahlreiche Pflanzen der früheren Ausstellung hatten ihre besten Tage bereits hinter sich gelassen und viele andere mussten so noch aufgezogen werden (sämtliche unserer Pflanzen sind selbstgezogen); in der Tat handelte es sich beim Großteil des Standmaterials um wiederverwertete Materialien.

Das Team begann mit der Errichtung der neuen Ausstattung des Ausstellungs-Kleingartens, der eine Woche vor der Ausstellung größtenteils fertig war, was daran lag, dass wir mit dem Bau an einem Mittwoch begannen – fast eine Woche vor dem Ausstellungsbeginn.

Wir mieteten einen großen Lieferwagen, um die Pflanzen am Freitag zum Ausstellungsgelände zu transportieren, da die meisten freiwilligen Helfer nur am Wochenende Zeit hatten.

Von diesem Augenblick an musste der Stand jeden Abend komplett umnetzt werden, um die Hasen fernzuhalten. Am Montag war der Kleingarten größtenteils fertig und wir mussten nur noch den Infobereich in zwei eingebauten Pavillons (die den Abschluss einer Rundreise rund um den Garten bildeten) und ein paar Feinheiten fertigstellen.

Dann kam der Dienstagmorgen und die Ausstellungsgärten mussten um 7:00 Uhr zur Bewertung und um 07:30 Uhr für den Einlass des Publikums fertig sein, was bedeutete, dass jeder Ausstellungstag für uns bereits um 05:30 Uhr begann, gähn!!!.

Während des Wartens auf die Preisrichter lenkten wir uns mit Bacon-Sandwiches ab, und schließlich kamen sie dann endlich. Während der Bewertung des Gartens muss man sich ein wenig vom Standort entfernen, weshalb man Augen und Ohren anstrengt, um die Gesichtsausdrücke der Preisrichter zu sehen und vereinzelte Gesprächsfetzen aufzugreifen. Wir hatten jedoch kein Glück dabei und schon waren sie auch wieder weg.

Wenig später kam ein Mitarbeiter der Ausstellung vorbei und legte uns eine ‚Goldmedaillen‘-Urkunde vor. Dabei überkam uns ein unbeschreibliches Gefühl von Stolz und Jubel, doch bevor er wegging, sagte er noch ganz ruhig: „Ich möchte, dass jemand pünktlich um 10:45 Uhr zur Showbühne kommt, wo eine weitere Überraschung wartet.“ Was konnte das sein? Drei Teammitglieder machten sich auf den Weg.

Es entpuppte sich als großartige Überraschung – eine große Schale mit silbernen Rosen und eine ‚Champions‘-Urkunde für den besten ‚Ausstellungsgarten‘. Was für ein Erfolg für eine ehrenamtliche Organisation auf der großen und renommierten ‚Great Yorkshire Show‘, die von keiner geringeren als der Gartenexpertin Carol Klein präsentiert wurde. Es hat mir fast Tränen in die Augen getrieben und ich hätte beinahe meinen Filzhut in die Luft geworfen.

Es folgte eine fantastische Show mit unzähligen Komplimenten, und viele Besucher verließen den Garten, um die in unserem Kleingarten gesehenen Innovationen umzusetzen. Ein stolzes Team und ein sehr stolzer PR-Beauftragter, Phil Gomersall.















